

Schüler testen zehn verschiedene Berufe

31.05.2012, 09:05 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade Baden-Württemberg*



Schüler begeistern sich beim „Berufecasting“ für das Stuckateurhandwerk

Die Berufsförderungsgesellschaft des baden-württembergischen Stuckateur-Handwerks beteiligte sich an der Berufsorientierung in der Bildungsakademie der Handwerkskammer Stuttgart in Weilimdorf.

Spätestens gegen Ende ihrer Schulzeit stellt sich für alle Schülerinnen und Schüler die Frage nach dem künftigen beruflichen Werdegang. Bei den derzeit in Deutschland angebotenen 350 Ausbildungsberufen ist das für Schüler, Eltern und Lehrer sicher kein leichtes Unterfangen. Wodurch kann man sich aber einen Überblick verschaffen? - Die Bildungsakademie der Handwerkskammer Stuttgart ermöglicht derzeit 200 Schülern von sechs Haupt-, Werkreal- und Realschulen aus der Region ein insgesamt zweiwöchiges Berufsorientierungspraktikum.

Das Projekt ist in zwei Abschnitte unterteilt. Der erste Teil dauert eine Woche und richtet sich an Achtklässler. Dabei können sie in zehn verschiedene handwerkliche Berufsfelder hineinschnuppern und ihre eigenen Fähigkeiten und Talente testen. So lernen sie nicht nur den Beruf des Kfz-Mechatronikers kennen, sondern schnuppern beispielsweise auch in die Tätigkeiten von Installateuren, Buchbindern, Zahntechnikern oder Stuckateuren hinein. Im zweiten Teilabschnitt, der in der neunten Klasse stattfindet, können sich die Schüler dann für drei der Berufsfelder entscheiden, die sie am meisten interessieren und vertiefen damit ihr Wissen über diese Berufe. Für den Stuckateur-Beruf wird diese vertiefende Berufsorientierung im Herbst in der überbetrieblichen Ausbildungsstätte in Leonberg stattfinden.

In der extra eingerichteten Stuckateur-Werkstatt hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, verschiedene Gipsmodelle wie Pflanzen, Putten und Herzen, aber auch das Stuttgarter Rössle in Silikonformen zu gießen. Ausbildungsmeister Jochen Drescher erläuterte den fasziniert zuhörenden Schülern, warum die Abformungen beim Aushärten warm werden. Aber auch das Thema Energieeinsparung spielte bei der Vorstellung des Berufsbildes eine wichtige Rolle: der Stuckateur-Meister unterstrich die Schlüsselrolle von energetischen Sanierungen für die Umsetzung der eingeläuteten Energiewende.

Julia Mihajlovski von der Handwerkskammer Stuttgart, für die Durchführung des Gesamtprojektes verantwortlich, ist sich sicher, dass es den Schülern durch die Berufsorientierung leichter fällt, den Übergang von der Schule in einen passenden Beruf zu meistern. Wer sich intensiv mit seiner Berufswahl beschäftigt, sei später weniger gefährdet, die

Ausbildung abzurechnen.

Portrait

Der Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade Baden-Württemberg (SAF) fördert als Interessenverband die fachliche, wirtschaftliche und berufliche Entwicklung seiner Mitglieder, stellt ihnen Informationen über Technik, Richtlinien, Recht, Betriebswirtschaft und Marketing zur Verfügung. Darüber hinaus ist der SAF Tarifpartner, bündelt die Branchenmeinung und engagiert sich in hohem Maße in den Bereichen Aus- und Weiterbildung.

Mit seinen Bildungszentren für Ausbau und Fassade gestaltet der SAF Zukunft.

Eine zeitgemäße Berufsausbildung verlangt nicht nur Effizienz bei der Vermittlung des Fachwissens, sondern auch eine ständige Weiterentwicklung und Überprüfung von Wissens-Standards. Die Mitarbeiter der Bildungszentren für Ausbau und Fassade in Leonberg und Rutesheim engagieren sich für die zukunftsorientierte Ausbildung von Stuckateuren und die effiziente Weiterbildung von Stuckateuren, Unternehmern und Mitarbeitern der Stuckateur-Betriebe.

Seit 2009 ist der SAF zudem in den Bereichen Putz, Stuck, Trockenbau, Wärmedämmung und Fassade, Bildungsdienstleistung, Technologiebeschleunigung und als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis als bundesweit verantwortliches Kompetenzzentrum für Ausbau und Fassade (KomZet) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung anerkannt.

News-ID: 636440 • Views: 1276 (Stand: 19.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/636440/Schueler-testen-zehn-verschiedene-Berufe.html>